



Hilfe und Selbsthilfe ohne Medikamente!

ENDLICH SCHMERZFREI

Die Dorn-Methode und Zusammenhänge mit der Meridianlehre



Einladung zum Aufbaukurs- Tagesseminar mit Meridianlehre

mit Hans Pfister, dipl. Dorn-Therapeut und Dorn-Ausbilder

Meridiane & DORN-Therapie

5000 Jahre alt ist das überlieferte Wissen der Chinesen über die Energiebahnen, die sich unter der Hautoberfläche des Körpers entlangziehen. Durch diese Energiebahnen fließt das «Chi», also die Lebensenergie, die alle Organe und Körperfunktionen belebt. Jede dieser Bahnen ist einem Organ und speziellen Emotionen zugeordnet.

Die Meridiane stehen also in festen Beziehungen zu bestimmten Organen und damit auch zu den entsprechenden Wirbeln. Ist ein Organ erkrankt, so finden wir entlang des zugehörigen Meridianverlaufs die Symptome wie: Schmerzzonen, Missempfindung, Ausfallerscheinungen, Bewegungseinschränkungen, Sensitivitätsstörungen, Verkrampfungen, Energiestau und Gewebeveränderung. Fast immer ist dann auch der zugehörige Wirbel blockiert. Durch korrigieren des zugehörigen Funktionskreises findet meistens schnell eine Heilung statt.

In diesem Tagesseminar lernen Sie schnell die wichtigsten Zusammenhänge der Dorn-Methode mit den verbindenden Funktionskreisen der organbezogenen Meridiane kennen.

Voraussetzung für dieses Seminar ist ein besuchter Dorn-Grundkurs!

Es ist auch sehr sinnvoll, diesen Kurs zu wiederholen, falls Sie in der Anwendung noch nicht ganz sicher sind.

Bitte mitbringen: zwei Handtücher, bequeme Kleidung

Seminarbeitrag: Fr. 250.– (inkl. Seminarunterlagen, Kurs-Zertifikat und Verpflegung)

Seminarleiter: Hans Pfister, Dipl. Dorn-Therapeut und Dorn-Ausbilder

Seminarort: Elisabeth Bollmann, Hauptstrasse 3, 8598 Bottighofen

Anmeldung: Hans Pfister, Tel. 071 695 10 27 oder E-Mail: hans.m.pfister@gmx.ch

